

Pressestelle der Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg

Pressemitteilung

Kultursommer „Aufgeblüht“ eröffnet: Zehn Institutionen erhalten Kultursommerpreis 2023.

Rosengarten-Ehestorf, 28.4.2023 – Der Kultursommer im Landkreis Harburg wurde am Dienstag, dem 25. April, mit 55 Gästen im Filmmuseum Bendestorf feierlich eröffnet. Im Kinosaal haben Landrat Rainer Rempe, Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, und Marie-Nathalie Schrötke, Leiterin des Kulturlandkreises, zehn Projekte mit dem Kultursommerpreis 2023 ausgezeichnet. Denn diese Veranstaltungen passten besonders gut zum diesjährigen Motto „Aufgeblüht“ – darunter sind Vorträge, Gedicht- und Malworkshops, Kunst und Ausstellungen. Die Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt die prämierten Kulturprojekte bei ihrer Umsetzung mit insgesamt 9.150 Euro. Bis Ende September finden 130 Veranstaltungen im Landkreis Harburg statt.

Zur Eröffnungsfeier begrüßte Thomas Smidt, Vorsitzender des Freundeskreises Filmmuseum Bendestorf, die Kulturschaffenden und Förderer. Für den Kultursommer hatte der Verein im April am Naturfilmfest „Films for Future“ teilgenommen. Die Bedeutung der Filmstudios in der Nachkriegszeit präsentierte er in dem Film „Bendestorfer Spuren“ zur Sonderausstellung „100 Jahre Rolf Meyer – Die Junge-Film Union in Bendestorf“.



Landrat Rainer Rempe bei der Eröffnung des Kultursommers 2023 – Bild FLMK

Der Kultursommer ist nun „Aufgeblüht“ und macht wieder gemeinsame Erlebnisse möglich. Landrat Rainer Rempe resümierte: „Seit 2011 gibt es dieses Projekt. Der Kultursommer hat sich etabliert – er sorgt für erstaunte Einblicke und er sorgt für den kulturellen Austausch untereinander.“ Rainer Rempe lobte die Kreativen dafür, dass sie „die breite Öffentlichkeit an ihren Ideen teilhaben lassen“ und „den Landkreis in blühende Kulturlandschaften verwandeln“. Er ermunterte die Menschen, sich aus den vielen Veranstaltungen nun „ihre Kulturblüten heraus zu pflücken.“

Auch Förderer Andreas Sommer bestätigte: „Der Kultursommer lädt die Menschen zum Zuhören, Mitmachen und Entspannen ein.“ Für ihn steht fest: „Der Kultursommerpreis ist ein fester Bestandteil der Kulturförderung der Sparkasse Harburg-Buxtehude.“

Marie-Nathalie Schrötke hat den Kultursommer zum Thema „Aufgeblüht“ innerhalb des Projekts „Kulturlandkreis Harburg. Kultur im Dialog“ organisiert. Auch sie dankte den Künstlerinnen und Künstlern für ihren Ideenreichtum und ihren unermüdlichen Einsatz.



Vertretende der ausgezeichneten Kultursommerprojekte 2023 zum Thema „Aufgeblüht“ bei der Kultursommer-Eröffnungsfeier am 25.4.23 im Filmmuseum Bendestorf Foto mit Marie-Nathalie Schrötke (Leiterin des Kulturlandkreises, 3. v.l.), Andreas Sommer (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, 4. V.r.) und Rainer Rempe (Landrat Landkreis Harburg, 3. v.r.)

Einige der ausgezeichneten Projekte fanden bereits statt, andere können noch besucht werden:

- Filmmuseum Bendestorf (Kulturraum Studio Bendestorf) mit Teilnahme am Naturfilmfest "Films for Future" (war im April)
- TösterKultur e.V. mit „Wie man mit Haiku Natur und Poesie zum Aufblühen bringt“ (war im April)
- Kulturbahnhof Holm-Seppensen mit „BLÜTENTRÄUME Wildpflanzen am Wegesrand“ (war im April)
- Museum im Marstall mit „Gartenlust und Ernteglück“ (bis 31. Oktober)
- Kulturstiftung Seevetal mit „Kultur schafft Familienzeit“ (6. und 7. Mai)
- KunstWerk Stelle e.V. mit „Rost blüht auf – von der Schönheit des Vergänglichen“ (13. bis 26. Juni)

- Förderverein Kulturkirche St. Johannis Buchholz e.V. mit „Johannistag 2023 - St. Johannis blüht auf!“ (24. Juni)
- Kunstverein Buchholz/Nordheide e.V. mit „extremfloral“ (6. bis 13. August)
- Stiftung Kunststätte Johann und Jutta Bossard mit „Heide-Bilderbuch – Das Kinderatelier der Kunststätte Bossard entdeckt die blühende Heide“ (20. August)
- Art Galerie Sinnfall und Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung e.V. mit „Panta Rhei - Aufgeblüht in die Zukunft“ (bis 30. September)

Das komplette Programm gibt es unter www.kulturlandkreis-harburg.de und als E-Mail-Newsletter. Die Programmhefte liegen an öffentlichen Orten aus und können bei Marie-Nathalie Schrötke unter Tel. (0 40) 79 01 76-71 oder schroetke@kiekeberg-museum.de bestellt werden. Das Thema für den Kultursommer 2024 wird im Juni dieses Jahres bekanntgegeben.